

Medienmitteilung Autobus AG Liestal, 26. April 2019

Zielvereinbarungen für Buslinien unterzeichnet

Nach längeren Verhandlungen zwischen dem Kanton Basel-Landschaft und den beiden Transportunternehmen Autobus AG Liestal (AAGL) und Baselland Transport AG (BLT) konnten die Zielvereinbarungen für alle Buslinien der AAGL und jene der BLT unterzeichnet werden. Die Ausschreibungsplanung des Kantons ist damit hinfällig.

Die langen und intensiven Verhandlungen zwischen der Bau- und Umweltschutzdirektion und den beiden Transportunternehmen AAGL und BLT konnten mittlerweile erfolgreich abgeschlossen werden. Die Zielvereinbarungen über die insgesamt 18 Buslinien im Oberen Baselbiet (10 AAGL, 8 BLT) und die 8 Buslinien der BLT in der Agglomeration Basel mit Gültigkeit für die Jahre 2020 – 2023 wurden von allen Parteien unterzeichnet. Sie führen ab dem nächsten Jahr zu wiederkehrenden Kostenreduktionen. Über deren Höhe wurde Stillschweigen vereinbart. Damit die Einsparungen aufgrund von Effizienzsteigerungen erreicht werden und nicht auf Kosten der Qualität gehen, enthalten die Vereinbarungen auch Ziele zur Kundenzufriedenheit und zur Angebotsqualität.

Mit Unterzeichnung der Zielvereinbarungen ist die Ende Januar 2019 beim Bundesamt für Verkehr eingereichte Ausschreibungsplanung für die 10 Buslinien der AAGL und die 8 Buslinien der BLT im Oberen Baselbiet hinfällig geworden. Eine Ausschreibung ist lediglich für den Fall vorgesehen, dass die Transportunternehmen ihre Zielvorgaben nicht erreichen.

Kontakt für Medienvertreter:

Simon Dürrenberger, Leiter Markt AAGL, 061 906 71 16, simon.duerrenberger@autobus.ag